

Gebiet Phoniatrie und Pädaudiologie

Facharzt/Fachärztin für Phoniatrie und Pädaudiologie

(Phoniater und Pädaudiologe/Phoniaterin und Pädaudiologin)

Gebietsdefinition	Das Gebiet Phoniatrie und Pädaudiologie umfasst die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung sowie Rehabilitation von krankheitsbedingten Störungen der peripheren und zentralen Hörfunktion, der Sprech- und Sprachfunktion, der Laut- und Schriftsprache, der Stimm-, Kau- und Schluckfunktion einschließlich psychosomatischer Begleiterkrankungen und musikermedizinischer Erkrankungen.
Weiterbildungszeit	60 Monate Phoniatrie und Pädaudiologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon - können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Bitte geben Sie im Folgenden an, ob (ja / nein) die geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden können.

Sobald Richtzahlen angegeben sind, sind hier die Ist-Zahlen des letzten Jahres zu erfassen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
---	--	-----------	---

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung	
---	--

Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Phoniatrie und Pädaudiologie			
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Phoniatrie und Pädaudiologie			
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien			
	Indikationsstellung und Anwendung von Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie	100	
	Indikationsstellung und Anwendung von Hörhilfen, elektronischen Sprechhilfen und Hilfsmitteln für den Stimmersatz	100	
	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung	5	
Berufsbedingte Erkrankungen von Stimme, Sprache, Sprechen, Schlucken und Gehör			
	Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	10	
	Indikationsstellung zur enteralen und parenteralen Ernährung, Infusionstherapie		
	Mitwirkung an der Erstellung von Hilfs- und Förderplänen mit Bezug zu pädagogischen und/oder sozialpädiatrischen Maßnahmen		
	Einbindung und Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen		
Notfälle			
	Diagnostik und Therapie akuter Störungen, z. B.		
	- kindliche Schwerhörigkeit		
	- kindlicher Schwindel		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	- Schluckstörung		
	- Stimmverlust		
Fremdkörperextraktion			
Alters-/geschlechts-/kulturspezifische Erkrankungen			
Sprachentwicklung in verschiedenen soziokulturellen Kontexten			
	Sprachentwicklungsdiagnostik bei mehrsprachig erzogenen Kindern sowie Beratung der Eltern		
	Diagnostik von Sprachstörungen bei Demenz		
	Behandlung von Stimmstörungen im Kindes- und Jugendalter einschließlich Störungen des Stimmwechsels		
	Diagnostik und Management bei Stimmstörungen einschließlich Untersuchung von Stimmleistung und -qualität bei professionell genutzten Stimmen sowie musikermedizinischer Aspekte	30	
	Behandlung der Presbyphonie	30	
	Behandlung der Presbyphagie	30	
	Behandlung von Stimmstörungen bei Transsexualismus		
Stimm- und Sprechatmungsstörungen			
Organisch verursachte, funktionelle, hormonelle Stimmstörungen einschließlich neuromuskuläre sowie Stimmstörungen bei Dystonien			
	Videopharyngolaryngoskopie	100	
	Quantitative Analyse der Stimmlippenschwingungen mittels digitaler Videostroboskopie und Elektrolottographie	200	
	Instrumentelle Analysen des Stimm- und Sprachschalls im Frequenz-, Intensitäts- und Zeitbereich, Stimmfeldmessung	50	
	Diagnostik der Stimmleistungsfähigkeit		
	Diagnostik zur Ermittlung der Qualität und des Heiserkeitsgrades einer Stimme	50	
	Diagnostik der Phonationsatmung mit Bestimmung statischer und dynamischer Lungenfunktionsparameter	50	
	Diagnostik der Sprechatmung		
	Diagnostik bei glottischer und extraglottischer Hyper- und Hypofunktion		
Stimmverlust bei Kopf-Hals-Tumoren, Kehlkopf(teil)resektionen und Kehlkopftraumata			
Elektromyographie der an der Stimmgebung beteiligten Muskeln			
Elektroneurographie und kortikale Magnetstimulation			
	Beurteilung betrieblicher Anforderungen an die Stimme, z. B. bei Lärmbelastung		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Erstellung eines Therapieplans und Durchführung einer Therapieeinheit bei Stimmstörungen	5	
	Behandlung von neuromuskulären Stimmkrankheiten und Schluckstörungen mit Anwendung von Botulinum-Toxinen an den Kehlkopfmuskeln		
	Eingriffe der Phonochirurgie, z. B. Stimmlippenaugmentation und -medialisierung, Aryknorpelreposition		
Manualtherapie am Kehlkopf			
Sprech- und Aussprachestörungen			
	Gaumenbefundung des orofazialen Systems bei Spaltbildungen, Gaumensegellähmungen, Gaumendefekten nach Operationen	50	
Interaktionsstörungen zwischen Artikulation, Mastikation und Deglutition einschließlich der durch die Zahnentwicklung bedingten Besonderheiten			
	Beurteilung der Nasalanal und Diagnostik von Nasalitätsstörungen	50	
Elektroakustische Untersuchung von Aussprachestörungen			
	Erstellung eines detaillierten Therapieplans und Durchführung einer Therapieeinheit bei Nasalitätsstörungen	5	
Sprachentwicklungsstörungen			
Expressive, rezepptive und globale Sprachentwicklungsstörungen einschließlich Risikofaktoren und Komorbiditäten			
	Richtungsweisende Sprachentwicklungstests	100	
	Standardisierte Sprachentwicklungstests, z. B. SET-K, HSET	25	
	Prüfung der auditiven, visuellen, kinästhetischen und taktilen Verarbeitung und Wahrnehmung		
	Prüfung der orofazialen Sensomotorik	25	
	Diagnostik der Grob- und Feinmotorik im Zusammenhang mit Sprachstörungen		
Entwicklungs- und Intelligenztests			
	Erstellung eines detaillierten Therapieplans zur Sprach- und Sprechtherapie sowie Durchführung einer Therapieeinheit	5	
Störungen des Lesen- und Schreibenlernens			
Lese- und Rechtschreibstörungen			
	Durchführung und Interpretation von Lesetests	20	
	Durchführung und Interpretation von Rechtschreibtests	20	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Durchführung und Interpretation von Tests zur phonologischen Bewusstheit, von peripheren Hörtests und Tests der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung	20	
Laut- und Schriftsprachverlust			
Neurogene Sprech- und Sprachstörungen nach Abschluss der Sprachentwicklung			
	Diagnostik des Hörvermögens, der Mimik, Motorik und Sensibilität des Mund- und Rachenraumes sowie des Kehlkopfes einschließlich der Hirnnervenfunktion	50	
	Sprach- und Sprechtests zur Diagnostik von Sprachverlustsyndromen, z. B. Aachener Aphasie-Test, Frenchay-Dysarthrie-Diagnostik	25	
Aphasie bei Kindern			
	Erstellung eines detaillierten Therapieplans bei Laut- und Schriftsprachverlust und Durchführung einer Therapieeinheit	5	
Redeunflüssigkeiten			
Physiologische und entwicklungsbedingte Redeunflüssigkeiten einschließlich psychogenes Stottern			
Redeunflüssigkeiten bei Menschen mit geistiger Behinderung			
	Diagnostik von Stottern und Poltern	20	
	Elternberatung stotternder Kinder	20	
	Erstellung eines detaillierten Therapieplans bei Redeunflüssigkeiten und Durchführung einer Therapieeinheit	2	
	Direkte und indirekte Therapieverfahren, z. B. Non-Avoidance-Ansatz, Sprechmodifikation	20	
	Beurteilung der kindlichen Kapazitäten und der Anforderungen an flüssiges Sprechen		
Schluckstörungen			
Abgrenzung von Fütterstörungen und Schluckstörungen bei Säuglingen und Kindern			
Oropharyngeale, laryngeale und ösophageale Schluckstörungen, insbesondere bei neuromuskulären und geriatrischen Erkrankungen, Kopf-Hals-Tumoren, Langzeitbeatmung und in palliativmedizinischen Situationen			
	Schluckscreeningverfahren		
	Diagnostik der Grob-, Fein- und Mundmotorik im Zusammenhang schluckrelevanter oraler und laryngopharyngealer Strukturen		
	Endoskopische oder apparative Schluckuntersuchungen, z. B. Fiberendoskopische Evaluation des Schluckens (FEES)	100	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von radiologischen Schluckaufnahmen im bewegten Bild		
	Indikationsstellung für funktionelle und chirurgische Schlucktherapie		
	Indikationsstellung zur Tracheotomie, Versorgung mit Trachealkanülen und oralen sowie nasalen Gastroduodenalsonden		
	Beratung zu kompensatorischen und adaptativen Strategien und Hilfen zur Unterstützung des Essens und Trinkens		
	Erstellung eines detaillierten Therapieplans bei Schluckstörungen und Durchführung einer Therapieeinheit	10	
	Indikationsstellung zu perkutaner endoskopischer Gastrostomie (PEG)		
Hörstörungen bei Kindern			
Schalleitungsschwerhörigkeiten, Schallempfindungsschwerhörigkeiten, kombinierte Schwerhörigkeiten, auditorische Synaptopathie/auditorische Neuropathie und auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS), Tinnitus			
	Ohrmikroskopie	100	
	Diagnostik syndromaler und nicht-syndromaler Hörstörungen einschließlich Indikationsstellung zur weiterführenden interdisziplinären Behandlung und/oder zu interprofessionellen Förderkonzepten	20	
	Hörschwellen-Bestimmung mit altersbezogenen reaktions-, verhaltens- und spielaudiometrischen Verfahren mit Konditionierung	50	
	Altersbezogene Sprachaudiometrie mit offenen und geschlossenen Paradigmen	50	
	Altersbezogene Impedanzmessungen	20	
	Frequenzspezifische elektrische Reaktionsaudiometrie (ERA) mit Schlafauslösung	50	
	Diagnostik zentraler Hörstörungen und auditiver Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen	25	
Apparative Versorgung bei (sprach-)entwicklungsgestörten oder mehrfach behinderten Kindern			
	Versorgung mit konventionellen Hörsystemen und deren Evaluation	50	
	Indikationsstellung zur Versorgung von Hörstörungen mittels operativer Verfahren, z. B Cochlea-Implantation	10	
Signalverarbeitungsstrategien und Anpassalgorithmen bei konventionellen Hörsystemen und Zusatzgeräten			
	Parazentesen	20	
	Einlage von Paukenröhrchen	20	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Indikationsstellung für Tympanoplastiken		
	Indikationsstellung für Übertragungsanlagen		
	Gebrauchsschulung von Hörsystemen		
Prävention			
	Durchführung und Tracking des Neugeborenenhörscreenings mit automatischer Messung der transitorisch evozierten otoakustischen Emissionen (TEOAE) oder Automated Auditory Brainstem Response (AABR)	50	
	Durchführung eines Sprachentwicklungsscreenings		
Abgrenzung soziogener von medizinisch relevanten Sprachentwicklungsstörungen			
	Beratung zur Prophylaxe von Hör- und Sprachstörungen		
	Stimm- und Sprach-Eignungsuntersuchungen	20	
	Beratung zu Stimmhygiene und Stimmfürsorge für stimm- und sprachintensive Berufe		
	Beratung zu präventiven Maßnahmen für den Erhalt der Musikergesundheit von Vokalistinnen und Instrumentalisten, Einfluss von ungünstigem Überverhalten und Auftrittsängsten		
Diagnostische Verfahren			
	Mikroskopische und endoskopische Untersuchungen, z. B. Rhinoskopie, Sinuskopie, Nasopharyngoskopie, Laryngoskopie, Tracheoskopie, Ösophagoskopie	200	
	Audiologische Untersuchungen, z. B. Tonschwellen-, Sprach-Hörfeldaudiometrie, Tinnitus-Diagnostik, elektrische Reaktionsaudiometrie (ERA), otoakustische Emissionen, Hörtests zur Diagnostik zentraler Hörstörungen sowie zur Hörgeräteversorgung	200	
Grundlagen funktioneller Störungen der Halswirbelsäule und der Kiefergelenke			
Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder			
	Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung		
	Lokal- und Regionalanästhesie		
	Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial		
Sonographische Untersuchungen der Gesichts- und Halsweichteile sowie der Nasennebenhöhlen			
Doppler-/Duplex-Sonographien der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße			
	Neuro-otologische Untersuchungen		
	Allergiediagnostik mit kutanen (Prick-)Tests		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Indikationsstellung und Interpretation allergologischer in-vitro Testverfahren		
	Indikationsstellung und Interpretation von Manometrie und pH-Metrie		
Rehabilitation			
Grundlagen der Rehabilitation bei Stimm-, Sprach-, Sprech-, Schluck- und Hörstörungen			
	Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen bei Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen		
	Rehabilitationsmaßnahmen, z. B. Basistherapie und Nachsorge nach Hörimplantat-Versorgung		
Psychosomatische Grundlagen			
Psychosomatische Funktionsstörungen der Stimme, des Sprechens, der Sprache, des Schluckens und des Hörens, der Hörreifung, -verarbeitung und -wahrnehmung			
	Verbale Interventionstechniken		